

MAECENATA STIFTUNG

PRESSEINFORMATION

31. Januar 2019

Maecenata Stiftung eröffnet MENA Study Centre

Die MENA-Region (Middle East North Africa) ist durch die Geschichte kulturell und politisch mit Europa eng verknüpft. Nicht nur durch die Flüchtlingsbewegungen ist sie heute in das Scheinwerferlicht der Weltöffentlichkeit gerückt; auch wegen der anhaltenden Konflikte im Nahen Osten erfordert sie mehr denn je unsere besondere Aufmerksamkeit. Schon seit 2015 arbeitet die Maecenata Stiftung in ihrem Projekt ‚Europa und das Mittelmeer‘ mit Prof. Dr. Udo Steinbach, einem ausgewiesenen Experten für diese Region zusammen. Zum 1. Februar 2019 wird Steinbachs bisher bei der Humboldt Viadrina Governance Platform angesiedeltes MENA Governance Center unter dem neuen Namen

MENA Study Centre

Teil der Maecenata Stiftung. Zu den Aufgaben des Studienzentrums gehört die Beratung der Stiftung, insbesondere ihres Centre for Humanitarian Action (CHA) und ihres Programms Europa Bottom-Up, in ihren Arbeitsschwerpunkten zu dieser Region. Zudem wird das MENA Study Centre eigene Projekte durchführen und hierzu mit Partnern zusammenarbeiten. Besondere Aufmerksamkeit wird der Stellung der ethnischen und religiösen Minderheiten im Nahen Osten sowie dem Dialog der Kulturen gewidmet. Rupert Graf Strachwitz, Vorstand der Maecenata Stiftung, sagte: „Wir heißen Udo Steinbach herzlich bei uns willkommen und freuen uns über die verstärkte Unterstützung, die wir bei unserer interkulturellen Arbeit von ihm erhalten werden.“

Udo Steinbach studierte Orientalistik und Klassische Philologie. Er war für die Stiftung Wissenschaft und Politik tätig und leitete von 1976 bis 2006 das Deutsche Orient-Institut in Hamburg. Er hat zahlreiche Publikationen vorgelegt, darunter ‚Der Islam in der Gegenwart‘ (5. Auflage 2005) und ‚Die arabische Welt im 20. Jahrhundert‘ (2017). In der Online-Schriftenreihe der Maecenata Stiftung sind von ihm als Herausgeber 2019 erschienen: Europe and the Mediterranean: Talking, Learning, Working, and Living Together 6 und 7, Nr. 21 und Nr. 22.

Weitere Informationen: sh@maecenata.eu